

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **113 (1995)**

Heft 38

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nr. 38

14. September 1995

113. Jahrgang

Erscheint wöchentlich

Redaktion SI+A:Rüdigerstrasse 11
Postfach 630, 8021 Zürich
Telefon 01/201 55 36
Telefax 01/201 63 77**Herausgeber:**Verlags-AG der akademischen
technischen Vereine**SIA-Generalsekretariat:**Telefon 01/283 15 15
SIA-Normen: Tel. 01/283 15 60**GEP-Sekretariat:**

Telefon 01/262 00 70

ASIC-Geschäftsstelle:

Telefon 031/382 23 22

Schweizer Ingenieur und Architekt**Inhalt****Zum Titelbild:****Bauwesen im ISO-Fieber**

Unter der Leitung der Generalunternehmung Göhner Merkur AG entstand in den Jahren 1987 bis 1992 das neue Firmengebäude der Schweizerischen Kreditanstalt im Zentrum von Genf. Dabei galt es, die Leistungen von 126 Unternehmen in ein Bauwerk einzubringen, welches insgesamt die Ziele der Bauherrschaft bezüglich Funktion, Qualität, Termin und Preis verwirklicht.

Es ist dies genau die Aufgabe, welche sich im Bauwesen immer und immer wieder stellt. Um den wachsenden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, bekennt sich dabei auch die Baubranche in zunehmendem Masse zur Philosophie der internationalen Qualitätssicherungsnormen ISO 9000ff, welche nicht nur in Europa, sondern auch weltweit als Verständigungsgrundlage im Bereich Qualität akzeptiert wird. Diese Philosophie stellt die Zufriedenheit der Bauherrschaft (Kundenzufriedenheit) ins Zentrum und führt weg von der Fremdkontrolle zur Selbstkontrolle, von der Fremdverantwortung zur Selbstverantwortung, von der Fremdbeurteilung zur Selbstbewertung (Self Assessment).

Der Beitrag «Bauwesen im ISO-Fieber» (Seite 4) zeigt den heutigen Stand der Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der schweizerischen Bauwirtschaft und befasst sich mit einigen ausgewählten Problemen, die sich bei der Beratung und Zertifizierung stellen. Er soll dabei insbesondere zum Ausdruck bringen, dass die ISO-Qualitätssicherungsnormen den hohen Stand der schweizerischen Bauwirtschaft nicht in Frage stellen, die Gestaltungsfreiheit der Planer nicht einschränken und die Initiative der Unternehmer nicht beschneiden, sondern erst recht zum Tragen bringen.

| | | |
|---------------------|-----------|---|
| Standpunkt | 3 | Richard Liechti Von der mechanischen Schreibmaschine zum digitalen Schreibtisch |
| Wirtschaft | 4 | Ernst C. Glauser Bauwesen im ISO-Fieber |
| Wasserbau | 11 | Heinz Kasper Abflussmessung an kleinen Fliessgewässern |
| Wettbewerbe | 14 | Laufende Wettbewerbe. Wettbewerbsausstellungen |
| Forum | 15 | Schulanlage mit Sportanlagen in Steffisburg BE (A). Unité de Psychiatrie Aigué de Corgémont BE (E). Altnau TG (A). Contraves-Areal, Zürich-Seebach (E). Schulhaus Büöl, Ingenbohl SZ (E) |
| Mitteilungen | 29 | Beatrice Bayer Standortbestimmung im Qualitätsmanagement aus Sicht der Architekten |
| Impressum | 30 | Versicherungsfragen: Kleine Ursache, grosse Wirkung |
| | 31 | Forschung und Entwicklung. Industrie und Wirtschaft. Politik und Gesellschaft. Persönlich. Nekrologe. Bücher. SIA-Informationen. Veranstaltungen. Orbit 95 |
| | | am Schluss des Heftes |